



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Günther Felbinger FREIE WÄHLER**
vom 14.03.2017

Neue Arbeitsplätze durch Nationalpark

Es wird in der Diskussion rund um einen möglichen Nationalpark im Spessart argumentiert, dass mit der Schaffung eines solchen Nationalparks neue Arbeitsplätze im Bereich des Tourismus und direkt im Nationalpark entstehen würden. Es bleibt unklar, ob durch solche möglicherweise wegfallende Arbeitsplätze in der Forstwirtschaft und in der Holzverarbeitenden Industrie kompensiert werden könnten.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Arbeitsplätze wurden bis heute in den Nationalparks Bayerischer Wald und Berchtesgaden im Bereich Tourismus sowie direkt in den Nationalparks geschaffen?
2. Welche Art (Stellenbezeichnung und/oder Überbegriffe) von Arbeitsplätzen wurden direkt in den Nationalparks Bayerischer Wald und Berchtesgaden geschaffen?
3. Wie verteilen sich die im Bereich der Nationalparks Bayerischer Wald und Berchtesgaden besetzten Beschäftigungsverhältnisse auf die einzelnen Besoldungsstufen?
4. Wie viele Arbeitsplätze in Unterfranken und im Spessart hängen direkt oder indirekt vom Rohstoff Holz sowie dessen Verarbeitung ab?

Antwort

des **Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**
vom 18.04.2017

1. Wie viele Arbeitsplätze wurden bis heute in den Nationalparks Bayerischer Wald und Berchtesgaden im Bereich Tourismus sowie direkt in den Nationalparks geschaffen?

Der Tourismus im Nationalpark Bayerischer Wald bringt der Region eine Netto-Wertschöpfung von 21,1 Mio. Euro pro Jahr, was dem Einkommen von 970 Personen entspricht. Im Nationalpark Berchtesgaden wird durch den Tourismus eine Netto-Wertschöpfung von 47,5 Mio. Euro pro Jahr erzielt, was dem Einkommen von 2.103 Personen entspricht. Bei der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald sind aktuell rund 200 Mitarbeiter, bei der Nationalparkverwaltung Berchtesgaden rund 90 Mitarbeiter beschäftigt.

2. Welche Art (Stellenbezeichnung und/oder Überbegriffe) von Arbeitsplätzen wurden direkt in den Nationalparks Bayerischer Wald und Berchtesgaden geschaffen?

Bei den Nationalparkverwaltungen Bayerischer Wald und Berchtesgaden existieren nachfolgend aufgeführte Arten von Arbeitsplätzen. Diese gibt es in mindestens einem der beiden Nationalparks, nicht in allen Fällen in beiden. Die Aufstellung beschränkt sich auf reguläre Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnisse von Beamtinnen/Beamten sowie Beschäftigten nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) und Tarifvertrag zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-L-Forst). Nicht aufgeführt sind Praktikanten, Teilnehmer am Freiwilligen Ökologischen Jahr, Doktoranden, etc.

Bereich „Leitung“

Leiter/in der Nationalparkverwaltung
Mitarbeiter/in Leitungsbüro

Bereich „Öffentlichkeitsarbeit/Tourismus“

Leiter/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sachbearbeiter/in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sachbearbeiter/in Internet
Sachbearbeiter/in Layout- und Druckservice
Sachbearbeiter/in Tourismus und Regionalentwicklung
Sachbearbeiter/in Nationalparkpartner

Bereich „Nationalparkwacht“ bzw. „Nationalparkdienst“ (Ranger)

Leiter/in Nationalparkwacht
 stv. Leiter/in Nationalparkwacht
 Ranger/in
 Sachbearbeiter/in Innendienst

Bereich „Verwaltung“

Sachgebietsleiter/in
 Sachbearbeiter/in Personal
 Sachbearbeiter/in Haushalt, Vergabe
 Sachbearbeiter/in Haushalts- und Rechnungswesen
 Sachbearbeiter/in EDV
 Sachbearbeiter/in Bauwesen
 Sachbearbeiter/in Liegenschaftsverwaltung
 Sachbearbeiter/in Fahrzeugmanagement
 Sachbearbeiter/in Reiseservice
 Sachbearbeiter/in Bibliothek
 Sachbearbeiter/in Arbeitsschutz/-sicherheit

Bereich „Wald-/Flächenmanagement“

Sachgebietsleiter/in
 Revierleiter/in
 Waldarbeiter/in
 Berufsjäger/in
 Forstwirtschaftsmeister/in
 Sachbearbeiter/in Holzverkauf
 Sachbearbeiter/in Waldinventur

Bereich „Besucherservice, Besucherinformation“

Sachgebietsleiter/in
 Sachbearbeiter/in Besucherlenkung und Besucherinformation
 Sachbearbeiter/in Besucherinfrastruktur
 Sachbearbeiter/in Führungsprogramme
 Thekenkräfte (Ticketverkauf und Information)
 Mitarbeiter/in Parkplatz-Service
 Leiter/in Servicezentrum
 Mitarbeiter/in Servicezentrum (z. B. Schreiner, Zimmerer, Metallbauer, Maler, Wegebauer)
 Fachliche Leitung Tier-Freigelände (Veterinär/in)
 Mitarbeiter/in Tier-Freigelände (z. B. Tierpfleger, Metzger)
 Mitarbeiter/in Pflanzen-Freigelände (z. B. Gärtner, Forstwir-

te)

Bereich „Umweltbildung“

Sachgebietsleiter/in
 Umweltbildungsreferent/in
 Leiter/in Besucherzentrum
 Leiter/in Jugendwaldheim
 Leiter/in Wildniscamp
 Pädagogische/r Mitarbeiter/in Besucherzentrum
 Pädagogische/r Mitarbeiter/in Jugendwaldheim
 Pädagogische/r Mitarbeiter/in Wildniscamp
 Museumsleiter/in
 Museumspädagoge/-pädagogin

Bereich „Naturschutz und Forschung“

Sachgebietsleiter/in
 Wissenschaftliche Mitarbeiter/in (Ökologie, Zoologie, Naturschutzbiologie, Botanik, Klimatologie etc.)
 Sachbearbeiter/in Geoinformationssysteme
 Messtechniker/in
 Technische Assistenz (speziell geschulte Arbeiter/innen für forschungsunterstützende Tätigkeiten)

Bereichsübergreifend:

Verwaltungs- und Assistenzkräfte
 Mitarbeiter/in Pforten- und Telefondienst
 Hausmeister/in
 Haustechniker/in
 Reinigungskräfte

3. Wie verteilen sich die im Bereich der Nationalparke Bayerischer Wald und Berchtesgaden besetzten Beschäftigungsverhältnisse auf die einzelnen Besoldungsstufen?

Die in den Nationalparks Bayerischer Wald und Berchtesgaden besetzten Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnisse verteilen sich auf die Besoldungs- bzw. Entgeltgruppen wie folgt (alle Angaben in Vollzeitäquivalenten, Stand 06.04.2017):

	Besoldungs-/ Entgeltgruppe	Nationalpark Bayerischer Wald	Nationalpark Berchtesgaden	gesamt
BayBesG	A8	1,00	./.	1,00
	A9	0,50	0,64	1,14
	A11	3,00	1,00	4,00
	A12	7,00	2,00	9,00
	A13	3,00	3,00	6,00
	A13+AZ	1,00	./.	1,00
	A14	4,80	1,00	5,80
	A15	1,80	./.	1,80
	A16	./.	1,00	1,00
	A16+AZ	1,00	./.	1,00
TV-L	E2	0,83	1,24	2,07
	E2UE	0,31	./.	0,31
	E3	0,67	0,36	1,03
	E5	3,40	4,75	8,15
	E6	29,20	7,07	36,27
	E7	1,00	./.	1,00
	E8	8,07	2,90	10,97
	E9	5,10	7,76	12,86
	E10	6,60	3,00	9,60
	E11	3,40	2,00	5,40
	E12	3,00	./.	3,00
	E13	1,70	4,75	6,45
	E13UE	1,00	1,50	2,50
	E14	2,00	1,75	3,75
TV-Forst	E2UE	0,62	./.	0,62
	E5	3,22	1,00	4,22
	E6	68,29	27,01	95,30
	E7	1,00	./.	1,00
	E8	3,00	1,00	4,00
	SUMME	165,51	74,73	240,24

4. Wie viele Arbeitsplätze in Unterfranken und im Spessart hängen direkt oder indirekt vom Rohstoff Holz sowie dessen Verarbeitung ab?

Hierzu liegen dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz StMUV keine Angaben vor.